



Herausgeber/Redaktion:
Gemeindeverwaltung
4450 Sissach
gemeinde@sissach.ch

KURZ UND BÜNDIG

Grünabfallsammlung

Vergessen Sie nicht, Ihren Grünabfallcontainer mit der neuen Jahresgebührenmarke 2026 zu versehen. Diese ist in der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Sperrung der Begegnungszone

Am Freitag, 13. Februar, um ca. 10.30 Uhr, findet der traditionelle Schulfasnachtsumzug vom Schulhaus durch die Begegnungszone und zurück statt. Die Begegnungszone wird dafür kurzfristig für ca. 1 Stunde für den gesamten Verkehr gesperrt.

Einschränkungen während der Fasnacht

Detaillierte Informationen zu Strassensperrungen in Zusammenhang mit der Fasnacht finden Sie auf www.sissach.ch/aktuellesinformationen.

Öffnungszeiten während der Fasnacht

Die Gemeindeverwaltung ist am Mittwochnachmittag, 25. Februar, geschlossen.

Aktuelles aus der Bibliothek

Am 20. März findet wieder eine Kleidertauschbörse in der Bibliothek statt. Vorbeikommen, Kleider tauschen und das Beisammensein mit einem Cüpli geniessen. Für Frauen und Männer jeden Alters. Die Bibliothek Sissach kann von der ganzen Bevölkerung Sissachs und Umgebung besucht werden. Gerne darf man vorbeikommen und kürzer oder länger in der Bibliothek verweilen und in Büchern oder Zeitschriften schmökern. Bibliotheken sind öffentliche Räume ohne Konsumzwang.

Am 24. oder 25. März, Workshop Frühlingserwachen: Mit frischen und getrockneten Materialien gestalten Sie floristische Frühlingsschmuckstücke unter fachkundiger Anleitung. Schwelgen Sie in den Materialien und lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf.

Suchen Sie nach Mitspielern oder anderen an Ihrem Hobby interessierten Personen? Neu bieten wir eine Vernetzungspinnwand an; dort können Sie Ihre Wünsche oder Anliegen äussern und erhalten Unterstützung oder Hilfe. www.bibliothek.sissach.ch.

Teuerungsausgleich für das Gemeindepersonal

Der Landrat hat am 27. November 2025 für das Kantonpersonal einen Teuerungsausgleich von 0,3 Prozent sowie eine Realloohnerhöhung von 0,66 Prozent zur Kompensation vergangener, nicht gewährter Teuerungsausgleiche per 1. Januar 2026 beschlossen. Der Gemeinderat orientiert sich an den Vorgaben des Kantons und übernimmt den Teuerungsausgleich von 0,3 Prozent sowie die Realloohnerhöhung von 0,66 Prozent für das Gemeindepersonal.

Sirentest am 4. Februar 2026

Am Mittwoch, 4. Februar 2026, um 13.30 Uhr findet der jährliche schweizweite Sirentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen für den «Allgemeinen Alarm» und für den «Wasseralarm» getestet. Im Kanton Basel-Landschaft werden total 150 Sirenen getestet. Parallel dazu macht die Informationsplattform Alerts.wiss auf die Alarmauslösung aufmerksam. Es müssen keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen ergriffen werden.

Veranstaltungsbewilligung im Wald

Das Amt für Wald und Wild beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung des Schüler-OL-Kurses 2026 mit Auflagen erteilt. Der Kurs findet mit jeweils ca. 80 Schülern und Schülerinnen pro Laufgebiet am Dienstag, 7. April 2026, Mittwoch, 8. April 2026 und Freitag, 10. April 2026, statt. Betroffen sind die Gemeinden Arisdorf, Füllinsdorf, Giebenach, Itingen, Muttentz, Ramlingburg, Sissach und Zunzgen.

PERSONELLES

Adieu

Per Ende Januar wird Monika Mathys als Leiterin der Einwohnerdienste und Mitarbeiterin der Buchhaltung die Verwaltung verlassen. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Verwaltung danken ihr für den langjährigen und wertvollen Einsatz und wünschen ihr alles Gute.

Vorfreude auf Sissacher Fasnacht



Morgenstrach Sissach, Start um 4 Uhr, die Fasnacht beginnt jedoch bereits um 14 Uhr mit dem Umzug. Bild zvg

Heute in genau vier Wochen wird die Fasnacht Sissach mit der traditionellen Chluuriverbrennung schon wieder vorüber sein. «Sissach aktuell» stellt die wichtigsten Eckpunkte der Fasnacht Jahrgang 2026 vor.

Sonntag, 22. Februar: Grosser Umzug

Ab circa 10 Uhr morgens streifen die ersten Verkäuferteams durch Sissachs Quartiere, um die Fasnachtsplakette mit dem Sujet «Handmacht» und die älteste und gleichzeitig einzig noch bestehende Fasnachtszeitung der Region, den «Glöggeiwägä», den vortrefflichen Einwohnerinnen und Einwohnern zu verkaufen. Ab dann beginnt sich Sissach auch schon mit aktiven Fasnächtlern zu füllen.

Denn um punkt 14 Uhr nachmittags beginnt für das Publikum in Sissach die diesjährige Fasnacht mit dem Auftakt des grossen Umzugs. Traditionell angeführt durch die 99-jährige Nuggi-Clique wälzt sich ein Zug bestehend aus rund 70 Gruppen – Cliques, Guggen, Wagen – plus zahlreichen Kleininformationen («Schissdräckzügli») von der Rheinfelderstrasse her durch die Begegnungszone via «Volksstimme» über die Bahnhofstrasse bis zum Postplatz.

■ **Tipp 1:** Im Dorf sind genügend mobile WCs und Urinals aufgestellt, damit niemand wildpinkeln muss. Diese Möglichkeiten bleiben während der ganzen Dauer der Fasnacht bestehen.

■ **Tipp 2:** Unterstützen Sie die Fasnacht, indem Sie eine Plakette tragen und die Fasnachtszeitung «Glöggeiwägä» erwerben.

Nach Schluss des Umzugs beginnt das fasnächtliche Treiben, das erst in der darauffolgenden Donnerstagnacht – mit der Chluuri-Verbrennung auf dem Richtplatz der Grossen Allmend – zu Ende gehen wird. Dazwischen wird es zu einigen Höhepunkten kommen, von denen wir an dieser Stelle eine kleine Auswahl präsentieren:

Sonntag, 22. Februar: Laternen-, Fackel- und Chienbäse-Umzug

Der Sonntagabend steht im Zentrum des Lichts und des Feuers: Angeführt von den Laternen der Cliques zieht ab 19.30 Uhr ein Lichtermeer fast über dieselbe Route wie am Nachmittag am Publikum vorüber: Da werden zum einen die bekannten Chienbäsen und Feuerwagen durch die Strassen getragen und gezogen. Andererseits wird man (hoffentlich) wieder zahlreiche spektakuläre Licht- und Feuerinstallationen bewundern können.

Montag, 23. Februar: Morgestreich und Schnitzelbänke

Jene, die es früh aus den Federn schaffen, haben die Möglichkeit, ab 4 Uhr morgens den Morgenstrach mitzuerleben. Cliques und Guggen werden von verschiedenen Orten aus ab 4 Uhr morgens symbolisch die fasnächtliche Zeit einläuten, indem sie durch die Gassen ziehen. Die nächtliche Stille der Gassen lassen die verschiedenen Instrumente in einer gewaltigen Wucht ertönen. Die Bevölkerung ist herzlich

eingeladen, sich den einzelnen Gruppen anzuschliessen. Bei der stärkenden Mehlsuppe im Anschluss kann so der Morgen für einmal auf eine ganz spezielle Art begrüsst werden.

Der Montagabend gehört traditionell den Schnitzelbankgruppen, die von Beiz zu Beiz ziehen und ihre «Bösartigkeiten» dem Publikum präsentieren. Die Bänkler verkehren in folgenden Beizen: Sydebändel, Sternen, Löwen, Lindbergh Pub, Jakobshof, Spootzänder-Chäller, Giuseppe Verdi, Linde, Caprice, Lounge 11, Tschudy Wyystube, Rubino, Sonne und Krone.

■ **Tipp:** Es lohnt sich im Hinblick auf den Schnitzelbankabend frühzeitig seinen Platz in einem Restaurant seiner Wahl zu reservieren.

Dienstag, 24. Februar: Kinderball und Guggenkonzerne

Der Fasnachtsdienstag gehört ab 13.30 Uhr einerseits dem Nachwuchs, andererseits den Fans der Guggentöne. Das Unterhaltungsprogramm besteht aus verschiedenen Spielen, Musik, Spass und diversen Attraktivitäten wie zum Beispiel einem Schminkstand und einem Ballonkünstler. Zur Stärkung erhält jedes kostümierte Kind ein Getränk und einen Imbiss umsonst. Nach dem Kinderball findet der Kinderumzug durchs Dorf statt. Er geht mit einer farbenfrohen Konfettischlacht vor dem «Cheesmeyer» zu Ende.

Abends ab 18.45 Uhr werden rund 20 Guggen aus Sissach und der Region zu einem Open-Air-Erlebnis der besonderen Art rufen (bis ca. 23.30 Uhr). Nicht nur musikalisch wird eine Menge geboten, auch das Kulinarische soll nicht zu kurz kommen. Ab 18 Uhr lockt zudem die Wagenburg in der Begegnungszone.

Mittwoch, 25. Februar: Beizenfasnacht und Maskentreiben

Das bunte Treiben unter dem Namen «dr Ursprung» findet in diversen Sissacher Lokalen ab 20 Uhr statt. In den fasnächtlich dekorierten Restaurants (Tschudy Wyystube, Linde, Lindbergh Pup, Lounge 11, Stöpli) werden Chluuri-Gruppen zum Intrigieren einfallen und Leben in die Bude zaubern. Ein vergnüglicher Abend mit Witz und Humor, musikalisch untermauert mit sporadischen Besuchen von Cliques und Guggen, ist gewiss.

■ **Tipp:** Interessierte, die sich aktiv am Ursprung als Chluuri oder Gruppe beteiligen möchten, melden sich bei der FGS-Präsidentin Rebecca Badella unter rebecca.badella@fgs-sissach.ch an.

Donnerstag, 26. Februar: Chluuri-Verbrennung

Der Trauerzug startet um 19.30 Uhr bei der Kantonalbank und führt via Begegnungszone und Sonnenkreuzung die Rheinfelderstrasse hinab bis zum Richtplatz auf der Allmend. Mit den Worten «Aadie Chluuri, aadie Fasnecht!» beendet der wie immer gut informierte «Leichenredner» das Warten des Publikums, bevor das Chluuri in Feuer und Flammen aufgeht.

■ **Tipp:** Tragen Sie als Zuschauende nicht ihren neusten Mantel (wegen möglicher Gluten), dafür genügend Münz bei sich, um die heulenden und bettelnden Chluuri gebührend zu trösten.

DEMNÄCHST

Die Angaben zu den kommenden Veranstaltungen finden Sie unter www.sissach.ch auf der Startseite sowie in der Rubrik *Freizeit und Tourismus* unter *Anlässe*. Den Entsorgungskalender finden Sie ebenfalls auf der Website der Gemeinde in der Rubrik *Leben* unter *Entsorgung – Abfallsammlungen*.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Hunde anmelden

Wer neu im Besitz eines Hundes ist, muss dies persönlich oder per Mail mittels Formular (Download siehe www.sissach.ch, Online-Dienste) der Gemeindeverwaltung (Einwohnerdienst, Parterre) innert 14 Tagen nach Anschaffung oder Zuzug melden. Der Anmeldung müssen folgende Dokumente beigelegt werden:

- Impfbüchlein
- Nachweis Haftpflichtversicherung – mind. 3 Mio. Franken
- Nachweis über allfällig geleistete Gebühren der anderen Gemeinden

Ebenfalls innert 14 Tagen muss der Wegzug, die Weitergabe oder der Tod des Hundes gemeldet werden.

Gemeindesteuern 2026

Ab dem Steuerjahr 2026 übernimmt in Sissach die kantonale Steuerverwaltung den Einzug der Gemeindesteuer. Sie erhalten neu die Gemeindesteuerrechnung zusammen mit der Staatssteuerrechnung. Für die Gemeindesteuerrechnung gelten ab Steuerjahr 2026 somit die gleichen Zahlungsfristen und Zinssätze wie für die Staatssteuer. Trotz der Umstellung auf den Bezug der Gemeindesteuer durch die kantonale Steuerverwaltung bleibt die Zuständigkeit für die Veranlagung von natürlichen Personen, das heisst die Überprüfung Ihrer Steuererklärung und Festlegung der Steuerhöhe, weiterhin bei der Gemeinde Sissach.

Für Sie als Steuerpflichtige bedeutet dies konkret: Sie dürfen sich weiterhin an die Steuerabteilung in Sissach wenden, wenn Sie Fragen zur Veranlagung oder zu Ihrer Steuererklärung haben. Damit bleiben die vertrauten Ansprechpartner im Dorf.

Wahlerwahrung

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 12. Januar 2026 die Wahl von Feyza Scherer in den Primarschulrat erwahrt. Feyza Scherer wird ab dem 01.08.2026 für den Rest der Amtsperiode bis zum 31.07.2028 Mitglied des Primarschulrats sein und den Sitz der zurückgetretenen Simone Rickenbacher übernehmen.

Wahlen und Abstimmungen 8. März 2026

Am 8. März 2026 wird in der Gemeinde Sissach neben den eidgenössischen und kantonalen Vorlagen auch über die Teilrevision der Gemeindeordnung zur Einschränkung der stillen Wahl abgestimmt. Zudem findet die Ersatzwahl von zwei Mitgliedern in den Gemeinderat statt. Informationen zu der kommunalen Vorlage und den Kandidaturen für den Gemeinderat finden Sie in Ihrem Wahl- und Abstimmungscovert sowie auf der Website www.sissach.ch unter Politik > Abstimmungen und Wahlen.

Nächste Ausgabe «Sissach aktuell» erscheint in der «Volksstimme» vom Donnerstag, 12. März 2026.

«Fokus Sissach»
Die nächste Ausgabe «Fokus Sissach», das Informationsblatt der Gemeinde Sissach, erscheint am Montag, 4. Mai. Die erschienenen Ausgaben finden Sie auch auf www.sissach.ch

Mehr unter www.sissach.ch